

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	SOP Abdomen vor und nach Peritrast-oral- Gabe		
	Version: 1.0		
	Erstellung	Änderung	Freigabe
Name	Kaysler		
Datum	22.03.10		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Erstellung von Aufnahmen zur Darstellung von Passagestörung im Magen-Darm-Trakt.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: Abdomen vor und nach Peritrast-oral- Gabe für die Arbeitsplätze DiDi 1 und DiDi 2 in der Röntgenabteilung:

3 Indikation

- Esstörungen
- V.a. stenosierende Prozesse im Magen-Darm-Trakt
- Z. n. OP bei iatrogener Perforation am Magen-Darm-Trakt
- Z. n. OP am Magen-Darm-Trakt protrahierter Verlauf
- Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Kontrastmittelüberlagerung (vorherige Barium bzw. Peritrastuntersuchungen – ggf. erst Darmreinigung durchführen)
- Allergische Reaktion auf Peritrast
- Voraufnahme unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) –Radiologie
- Hausintern - elektronische Anforderung
- Hausextern - Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

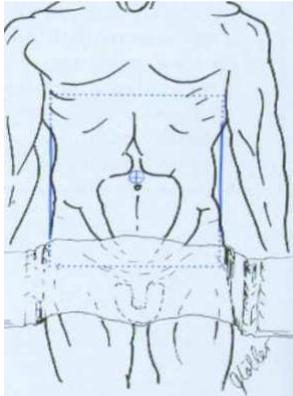
5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
V.a.	= Verdacht auf
Z.n.	= Zustand nach
OP	= Operation
QF	= Querfinger
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- **Patient muss nüchtern sein bis zum Ende der Untersuchung**
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Patient muss bis auf die Unterhose entkleidet sein
- entfernen von Fremdkörpern (Piercings, Unterhose soll frei von schattengebenden Gummizügen und Accessoires sein)
- Strahlenschutz

7 Einstelltechnik/ Untersuchungsablauf



1. Leeraufnahme:

- Abdomen pa stehend (s.SOP)
- Patienten, die nicht stehen können bekommen eine Leeraufnahme in linker Seitenlage und eine ap-Aufnahme des Abdomen in Rückenlage (s. SOP)

2. Orale Gabe von 100ml Gastrografin oder Peritrast oral

3. Aufnahmen post KM Gabe:

Nach oraler KM-Gabe in **Abständen von 2 Stunden** jeweils die Anfertigung einer **Abdomenübersichtaufnahme im Liegen ap,**

(auf Anweisung des Radiologen kann von den zeitlichen Aufnahmeintervallen abgewichen werden) solange bis der Radiologe einen entsprechenden Befund erheben kann.

7.1 Allgemeines

- Der Patient muss während des gesamten Untersuchungszeitraums nüchtern bleiben
- Kennzeichnung der jeweiligen Aufnahmen mit z.B. Leeraufnahme, 2h post KM
- Seitenbezeichnung Li oder Re / a.p. oder p.a.
- Bei der seitlichen Lagerung anliegende Thoraxseite per Röntgenzeichen kennzeichnen
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Darstellung des Abdomens vom Zwerchfell bis zum Beckenboden
- Abbildung der Weichteilschatten und lumbalen Fettlinien
- Abbildung des seitlichen Psoasrandes
- Abbildung der Nierenkonturen
- Erkennbarkeit des unteren Leberrandes
- Erkennbarkeit der Verteilung von Gas und Flüssigkeit im Magen-Darmkanal, Peritonealraum sowie retro- und extraperitoneal.
- Verhalten der Darmwand und Nachbarorgane
- ausreichende Darstellung der mit abgebildeten Knochen.

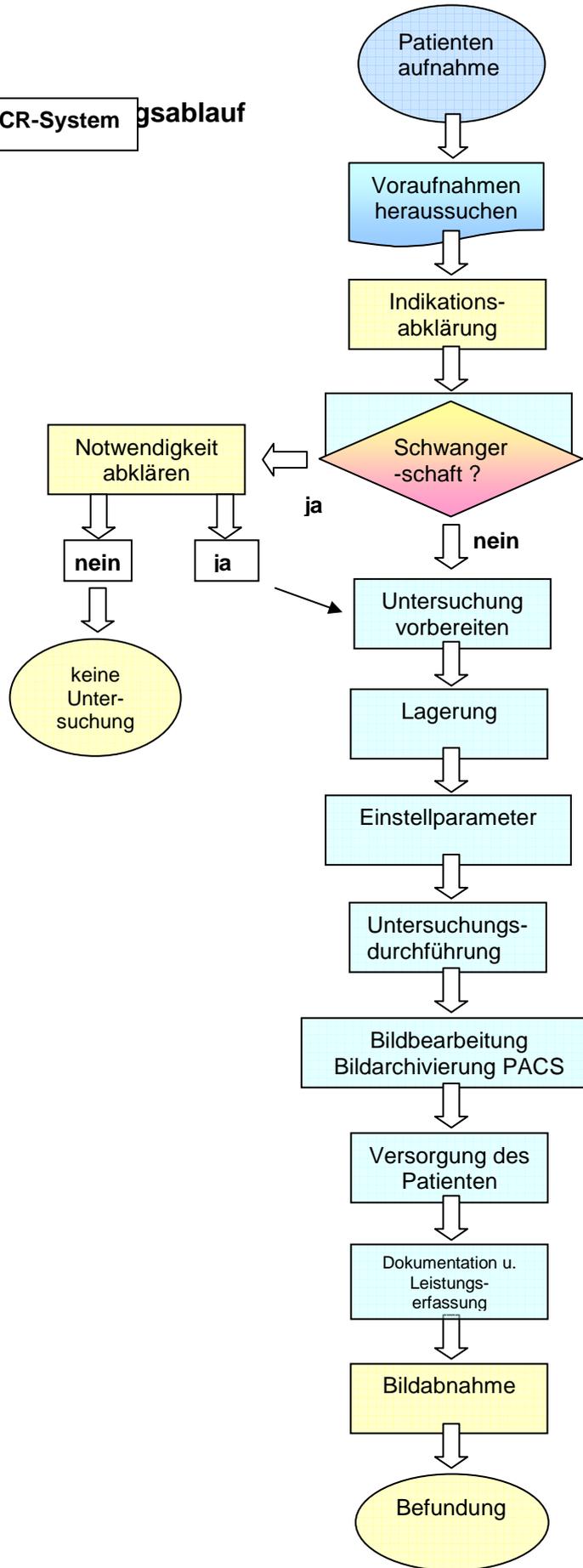
8 Aufnahmetechnik

Abdomen Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	Kammer
a.p./p.a.	35x43	400	gross	+	120	150	—	○ ○ ■
LSL	35x43	400	gross	+	120	150	—	○ ○ ■

9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionsparmter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Ausführende MTAR

10 Untersuchungsablauf CR-System



Verantwortlichkeiten

- n**
- Arzt
- MTRA
- Anmeldung
- Archiv
- Patient